

M. 1000 pro Mitgl.); über die Verteilung des Restbetrages beschliesst die G.-V. Der Vorst. erhält ausser der Tant. ein vom A.-R. zu bestimmendes Gehalt. Über die Versich. der Schiffe existieren statutarische Bestimmungen nicht. Die Dampfer werden zur Zeit mit mind. ihrem vollen Buchwert gegen alle Gefahren der See, gegen Feuer u. Haftpflicht versichert.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Dampfer 735 000, Wertp. u. Guth. 2 205 272, Kassa u. laufend. Bankguth. 28 870, Kontorinventar 500. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Rückl. zur Verfüg. 160 000, Talonsteuer-Res. 20 000, Kriegssteuerrückl. 136 000, unerhob. Div. 1560, lauf. Kredit. 47 889, Gewinn 404 193. Sa. M. 2 969 643.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 455 000, Steuern u. Abgaben 39 433, Geschäfts-Unk. 25 064, Klassifikat. 98 840, Tant. 20 144, Div. 400 000, Vortrag 4193. — Kredit: Vortrag 482, Zs. 27 154, Betriebsgewinn 1 015 039. Sa. M. 1 042 676.

**Kurs Endé 1900—1918:** 113, 112.25, 96, 75, 94, 100, 90, 85, 50, 52.50, 47, 92, 108, 94, 86.20\*, —, 165, 273.75, 220\*%. Zugel. M. 2 000 000, z. Einführ. freihändig von der Hamburger Zahlst. zum Verkauf gestellt M. 300 000 am 15./5. 1900 zu 110%. Notiert in Hamburg.

**Dividenden 1900—1918:** 11, 5, 0, 7, 7, 5, 0, 0, 0, 3, 7, 15, 15, 0, 0, 10, 16, 20%<sub>0</sub>. C.-V.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** W. J. Andrews, Andreas Henningsen.

**Aufsichtsrat:** (3) Vors. Komm.-Rat Ernst Kallsen, Herm. Schuldt, H. Molzen.

**Zahlstellen:** Flensburg: Flensb. Privat-Bank; Hamburg: Vereinsbank.

## Flensburger Schiffsparten-Vereinigungs-Akt.-Ges. in Flensburg.

**Gegründet:** 19./12. 1904 bezw. 14./1. 1905; eingetr. 25./1. 1905. Gründer s. Jahrg. 1906/07. Der Schiffsreeder H. K. Th. Schmidt hat folgende Partien der in Flensburg beheimateten Dampfschiffe in die A.-G. als Einlage eingebracht: 16/60 u. 1/120 des Dampfschiffs Venus, 86/560 des Mercur, 112/600 des Neptun, 148/800 des Orion, 97/760 des Jupiter, 77/760 des Pallas. Dafür sind ihm 250 Aktien à M. 1000 gewährt.

**Zweck:** Anschaffung, Ausnutzung und Veräusserung von Schiffsparten.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 434 abgest. u. 566 neuen Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 2./9. 1905 um M. 250 000 (also auf M. 650 000), ausgegeben zu pari. Die ao. G.-V. v. 23./12. 1910 beschloss Herabsetzung des A.-K. 3:2, also um M. 216 000 auf M. 434 000. Die ao. G.-V. v. 14./12. 1912 beschloss dann Erhöhd. des A.-K. auf M. 650 000 durch Ausgabe von 216 neuen Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1913 p. r. t., angeboten den alten Aktionären 2:1 zu pari, anfängl. mit 25% Einzahl., seit 1./7. 1916 voll eingez. Die G.-V. v. 10./3. 1917 beschloss weitere Erhöhd. um M. 350 000, begeben zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Kassa 452, Bankguth. 297 007 Dampfschiffsparten 1 350 000, Krieganleihe 90 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Kredit. 270 211, Talonsteuer-Res. 10 000, Rückstell. 40 000, unerhob. Div. 9600, Div. 300 000, Tant. a. A.-R. 6402, Vortrag 1246. Sa. M. 1 737 459.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 6373, Steuern einschl. nicht zurückgest. Kriegssteuern 90 943, Reingewinn 307 648. — Kredit: Vortrag 5739, Betriebsgewinn 390 503, Zs. 8722. Sa. M. 404 965.

**Dividenden:** 1905: 4% auf M. 505 000, 2% auf M. 145 000; 1906—1910: 3, 3, 0, 0, 0% auf M. 650 000; 1911—1913: 15, 20, 16% auf M. 434 000; ausserdem 1913: 8% auf M. 54 000; 1914—1918: 0, 0, 30, 30, 30%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Karl Wilh. Schmidt, Hans Schmidt.

**Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat

Dr. Liedke, Dr. jur. P. Kaehler, F. H. Däcker, Stellv. J. Hohlmann.

**Zahlstelle:** Flensburg: Fil. der Vereinsbank in Hamburg.

## Ozean, Dampfer-Akt.-Ges. in Flensburg.

**Gegründet:** 19./10., 9. u. 27./11. 1905, mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 11./12. 1905. Gründer siehe Jahrg. 1912/13. — Heinr. Schuldt u. Herm. Schuldt haben in die Ges. die Dampfer „Hermann“ für M. 500 000 u. „Elisabeth“ für M. 450 000 eingebracht. Hierfür erhielt Heinr. Schuldt M. 900 000 in 900 Aktien und Herm. Schuldt M. 50 000 in 50 Aktien. 1906 bezw. 1907 weiter angeschafft die Dampfer „Erika“ u. „Regina“, die in Betrieb sind.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb von Seedampfschiffen und der Betrieb aller diesem Zwecke dienenden Geschäfte. Dampfer Erika wurde Anfang Aug. 1914 von den Belgiern in Antwerpen mit Beschlag belegt, gelangte nach der Einnahme Antwerpens jedoch wieder, wenn auch beschädigt, in den Besitz der Ges. Die anderen Schiffe der Ges. konnten rechtzeitig in deutschen und neutralen Häfen in Sicherheit gebracht werden u. lagen 1914 u. 1915 sämtlich auf, konnten aber 1916—1918 wieder gut beschäftigt werden. Ein von der Marine requirierter Dampfer ging verloren.

**Kapital:** M. 2 400 000 in 2400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000. Eine am 20./3. 1918 beschlossene Kap.-Erhöhd. um M. 1 200 000 fand die behördl. Genehm. zum Ausgabe-Kurse von 157.63%<sub>0</sub> bezw. 165%<sub>0</sub>, div.-ber. für 1918 zur Hälfte.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Dampfer 965 000, Bankguth. u. Krieganleihen 2 697 359, Debit. 97 038, Kassa 311. — Passiva: A.-K. 2 400 000, R.-F. 726 000, Ern.-F. 40 000,